



Erfassungsbogen zur Schallbetroffenheit durch technische Anlagen

Liebe Schallbetroffene,

TEIL A

die DSGS e.V. möchte eine vertrauenswürdige und unbürokratischen Anlaufstelle für alle sein, die sich von Schall belastet fühlen oder erkrankt sind. Dabei kann die Vielzahl von hör- und unhörbaren Schallquellen auch unerklärliche Beschwerden oder Krankheiten bei Menschen und Tieren hervorrufen. Ärzte wie Behörden sind damit oft überfordert. Gleichzeitig fehlen in vielen Bereichen klare rechtliche Grundlagen. Das lässt die Betroffenen mit ihrem teilweise massiven Leidensdruck oft allein dastehen.

Wir möchten diesen Menschen auch als Selbstbetroffene beistehen, ihnen Orientierung und Beratung anbieten und unterstützen.

Zur weiteren Erforschung der Ursachen und der Schaffung von Rechtssicherheit will die Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier zudem eng mit entsprechenden Einrichtungen und Behörden zusammenarbeiten, um den Betroffenen umfassende Hilfe anzubieten.

Hierzu benötigen wir Ihre / Deine Mitarbeit und bitten um Ausfüllen dieses Erfassungsbogen. Dieser Bogen besteht aus zwei Teilen um den Datenschutz der persönlichen Daten zu gewähren. Der Teil (A) beinhaltet diesen Einleitungstext, die Datenschutzhinweise und die Angabe Ihrer / Deiner Daten, in deren Verarbeitung Sie / Du mit Ihrer / Deiner Unterschrift einwilligen / einwilligst.

1

Im Teil (B) befinden sich Fragen zu verschiedenen Parametern, die für eine Bewertung / Auswertung sowie Darlegung bei entsprechenden Einrichtungen ohne Ihre / Deine persönlichen Daten eingereicht werden (Schutz persönlicher Daten). Die Verarbeitung erfolgt insofern in anonymisierter Form.

Datenschutzhinweise

Im Sinne des Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden Sie hiermit über die mit der Angabe Ihrer personenbezogenen Daten in das Formular verbundene Verarbeitung hinsichtlich des Zwecks, Umfangs und der Art der Erhebung informiert. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne jederzeit bei uns melden.

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Peter P. Jaeger (1. Vorsitzender des Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V.). Sie können Herrn Jaeger telefonisch unter 02422-9598 823 oder per E-Mail unter DSGS-peter-paul.jaeger@email.de erreichen.

2. Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Zweck der Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherdauer:

Folgende personenbezogene Daten werden mit diesem Erfassungsbogen erhoben und verarbeitet:

- Vorname, Name,
- Adresse,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse.

Zusätzlich werden folgende Daten automatisiert erfasst:

- die Bestätigung Ihrer Einwilligungserklärung,
- Datum und Uhrzeit des Absendens des Formulars

a) Zweck der Datenverarbeitung:

Die erhobenen Daten werden gespeichert und verwendet, um die Ursachen und Auswirkungen der Schallbelastung zu erforschen sowie den Betroffenen umfassend Hilfe anbieten zu können. Zudem sollen Betroffene durch Orientierungs- und Beratungsangebote unterstützt werden.

b) Rechtsgrundlage:

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

c) Übermittlung an Dritte:

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen von diesem Formular erfasst und verarbeitet werden, übermitteln wir nicht an Dritte. Erfolgt eine Verarbeitung durch technische Dienstleister im Auftrag des Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V., so geschieht dies auf Grundlage eines Vertrags i.S.d. Art. 28 DSGVO. Eine Datenverarbeitung mit anderen Verantwortlichen erfolgt im Bedarfsfall auf Grundlage einer Vereinbarung gemäß Art. 26 DSGVO. Innerhalb des Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V. erhalten nur diejenigen Stellen und Beschäftigten Ihre personenbezogenen Daten, wenn diese befugt sind und sie diese zur Erfüllung des o. g. Zwecks benötigen.

Auch eine Übermittlung an Drittländer unterbleibt.

d) Speicherdauer:

Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen dieses Formulars wie oben beschrieben, verarbeiten, werden grundsätzlich gelöscht, sobald sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden.

Eine Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, es sei denn, es besteht eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

4. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung dieser (Art. 16 DSGVO), auf Löschen dieser (Art. 17 DSGVO) und ein Recht

auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO). Zudem steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und gegen die Datenübertragbarkeit zu (Art. 21 DSGVO).

5. Widerruf der Einwilligung

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail an die Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall für Mensch und Tier e.V. übermitteln. Durch die Ausübung des Widerrufs entfällt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf.

6. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). In Deutschland ist diese Stelle der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Titel	Name	Geburtsjahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Bundesland	Staat	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Telefon	email	

3

Ich habe die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und willige in die entsprechende Verarbeitung meiner Daten ein.

.....
Datum

.....
Unterschrift



Erfassungsbogen zur Schallbetroffenheit durch technische Anlagen

Teil B

Nach meinen Eindrücken bin ich betroffen durch:

- Hörbaren Schall (Klang, Ton)
- Körperschall (Vibrationen, Schwingungen durch Boden oder in Gebäuden übertragen)
- Infraschall (0,1-20 Hz für einige Menschen hör- und spürbar und Symptomauslösend)
- Bin mir nicht sicher

Folgende technische Anlage/n kommen als Ursachenquelle/n in Frage:

A) Windräder (bei Schallbetroffen durch andere technische Anlagen, bitte weiter zu B))

Umkreis: bis 1km bis 2km bis 5km bis 10 km mehr als 10 km

Anzahl der Anlagen: Stück Repower: ja seit: nein

Gesamthöhe der Anlagen bis Flügelspitze: m (höchste Anlage)

Gesamthöhe zuzüglich Topographischen Höhenunterschied* zum Wohnort: m

*(Standort-Windrad ..x..Meter ü. Meerspiegel - abzgl. Standort-Wohnort ..x.. Meter ü. Meeresspiegel = ..x.. Meter + zuzgl. Windradhöhe bis Flügelspitze ..x.. Meter = Meter als Gesamthöhe)

Nachstehendes betrifft den Standort, Umfeld und Bodenart der Windräder:

Standort: im Flachland auf Hügel auf Berg auf Insel im Meer

Umfeld: Wohngebiet Gewerbe See/Meer Wald Flur

Boden: Lehm/Erde Kies/Sand Stein/Fels Moor Marsch

Anderer:

B) Schallbetroffen durch andere technische Anlagen:

- Abluftturbinen Wärmepumpen Heizkraftwerk Kühlaggregate
- Biogasanlage Sonstige:

Die andere/n technische/n Anlage/n die als Schallquelle ausgemacht wurde/n liegen im

- Umkreis: bis 50m bis 200m bis 500m bis 1000m mehr als 1000m
Nutzung: Privat Hotel Klinik Industrie Landwirtschaft
 Behörde Schule Kaufhaus sonstiges:

Standort Ihrer / Deiner Wohnung, Haus oder Objekt:

- Ort: Großstadt Stadt Stadtrand Dorf Siedlung Land
Lage: Flachland Bergland Hanglage Tallage am See/Meer
Boden: Lehm/Erde Kies/Sand Stein/Fels Moor Marsch

Ich bin betroffen seit:

Ich vermutete bereits nach kurzer Zeit durch diese Anlagen betroffen zu sein:

- Ja Nein

Sind die Windräder oder andere ursächlichen technische Anlagen vom Wohnhaus zu sehen?

- Ja Nein, die Sicht ist durch Gebäude oder z.B. Wald nicht gegeben

Ich habe nicht gewusst, woher die Geräusche kommen und habe zuerst aufgesucht:

- Behörde Polizei Mediziner Psychologen Nachbarn Sonstige:

Reaktionen der aufgesuchten Stellen:

- Behördenart: Umweltamt Gesundheitsamt sonstige:
 Ortsbegehung Messung gemacht keine Hilfe erhalten

Äußerung der Behörde:
.....
.....
.....
.....
.....

Reaktionen der aufgesuchten Mediziner:

Medizinerart: Hausarzt Facharzt Umweltmediziner sonstige:

Diagnosen und Äußerungen der Mediziner:

.....

.....

.....

Konnten die aufgesuchten Mediziner helfen oder mögliche Ursache feststellen?

Ja Nein

ich musste eine Ärzteodyssee auf mich nehmen, bis ich auf die Ursache stieß

Wie lange dauerte die Ärzteodyssee?

Wochen Monate Jahr/e (bitte Zahl eingeben!)

Welche Symptome haben sich durch die Schalleinwirkung entwickelt?

Kopfgeräusche in Art von: Pulsieren Rauschen Knistern Zischen

Brummen Sonstige:

dazu zeitweise gleichzeitig oder auch im Wechsel:

Kopfschmerzen Drehschwindel Ohrendruck Ohrenscherzen

Sehstörungen Nasenbluten Atemnot Druck auf Brust

Konzentrations- Herzrhythmus- Schlaf-Störungen

Geblähter Bauch Übelkeit Durchfall Magenschmerzen

Müdigkeit Sprachprobleme Fahruntüchtig Depressionen

Sonstige:

Wurden Medikamente verschrieben?

Ja Nein

Haben diese geholfen?

Ja Nein

Wurde REHA oder Kuren verschrieben?

- Ja Nein

Waren die Schallbelastungen auch dort vorhanden?

- Ja Nein

Wenn ja, konnten dort die technischen Anlagen ausfindig gemacht werden?

- Ja technische Anlagen der Klinik Windräder im Umfeld bis 10km
 Nein


Unter welcher Form wird die Schallbelastung wahrgenommen?

- Belästigung folterähnlichen Zustand Körperverletzung

Die Schallbelastungen und Symptome sind weg, wenn:

- Ich in Regionen auf Reise oder in Urlaub bin, wo keine Windräder stehen
 Ich Hotels oder Ferienwohnungen buche und darauf achte, dass ich kein Zimmer in der Nähe haustechnischer Anlagen erhalte
 Ich Ausflüge in Nachbarregionen mache, wo große Gebiete noch Windradfrei sind
 Ich mich auf einer Schiffsreise befinde auf offenem Meer
 die Windräder überregional stillstehen
 die technischen Anlagen am Wochenende und Feiertagen stillstehen
 sonstiges:

Gibt es Wetterlagen wo die Schallbelastungen sehr hoch sind?

(Bitte kein Kreuz, sondern mit Pfeil nach oben oder unten zeigend markieren) = 

- Trocken Regen Nebel Trüb Sturm Schneefall Schneedecke

Wie lange halten die Schallbelastungen und Symptome durchschnittlich am Tag an?

- 30-60 Min. bis 2 Std. bis 5 Std. bis 8 Std. mehr als 8 Std.

Symptome:

Wie lange halten die Schallbelastungen und Symptome durchschnittlich in der Nacht an?

- 30-60 Min. bis 2 Std. bis 5 Std. bis 8 Std. mehr als 8 Std.

Symptome:

.....

An welchen Wochentagen sind die Schallbelastungen und Symptome vorhanden?

- Mo Di Mi Do Fr Sa So Feiertagen: ja Nein

Gibt es Haustiere im Haushalt oder beruflich bedingte Tierhaltung oder Züchtung?

- Hund Rinder Milchkühe Pferde Schafe Sonstige:

- Auffälligkeiten: Verhaltensänderungen Verlängerung der Trächtigkeit
- Missbildungen Milchrückgang
- Sonstiges:

Diagnosen und Äußerungen der Tier-Mediziner:

.....

.....

.....

Wurden Schallmessungen vor Ort durchgeführt?

- Nein
- Ja Durch wen? (bei Privat beauftragter Messung, bitte weiter zur Seite 9)
- Umweltamt / Behörde nach TA-Lärm und DIN 45680
- Infraschall von 0,1 – 16 Hz
- Körperschall
- Innen außen

Was wurde festgestellt:

.....

.....

.....

Gutachter / Privat

nach TA-Lärm und DIN 45680

Infraschall von 0,1 – 16 Hz

Körperschall

Innen außen

Was wurde festgestellt:

.....

.....

.....

Wurde eine Klage eingereicht? Ja Nein habe ich vor

Läuft die Klage noch? Ja Nein

Wie ging das Verfahren aus? verloren eingestellt gewonnen

Wurde eine Strafanzeige auf Körperverletzung oder ähnliches gestellt?

Nein Ja wo:

(z.B. Polizei, Anwalt, Staatsanwaltschaft)

Wurde das Verfahren eingestellt?

Nein Ja

Werden diskriminierende Äußerungen zur Schallbetroffenheit Ihnen / dir gegenüber getätigt?

Nein Ja Durch wen:

Behördenmitarbeiter Mediziner

Politiker Mitmenschen allgemein

Arbeitgeber Kollegen

Vermieter Lebenspartner

Nachbar Freunde

Sonstige:

.....

Wie oft werden Sie /wirst du diskriminiert oder genötigt?

- Mindestens 1x täglich
- Mindestens 1x wöchentlich
- Mindestens 1x monatlich

Welche Äußerungen werden getätigt?

- Einbildungskranke/r (durch Nocebo-Effekt)
- Klimaleugner
- Spinner
- Psychopath
- Sonstiges:

Was sind Ihrer/deiner Meinung die möglichen Gründe dazu?

- Verharmlosung des Infraschalls der verantwortlichen Politiker aus politischen Interessen, die Ziele der Energiewende zu erreichen
- Ignorieren der Infraschall-Betroffenen durch die verantwortlichen Politiker
- Verweigernde Haltung des Umweltbundesamtes bei Infraschall-Betroffenen
- Fehlende, falsche oder unvollständige Informationen durch Medien
- Falsche Darstellungen auf WIKIPEDIA durch grünen Windparkbetreiber, z. B. Herrn Andreas Lieb zur Infraschall-Betroffenheit, insbesondere Betroffene als Einbildungskranke durch Nocebo-Effekt
- Falsche Darstellungen der Uni Bayreuth durch Dr. Stefan Holzheu in den Medien
- Weil nicht alle Menschen die Wirkung der Infraschall-Drücke spüren

Kommen aus Verzweiflung der Hilfslosigkeit, gelegentlich Suizidgedanken auf?

- Nein Ja

Wurde diesbezüglich ein Psychiater/in aufgesucht?

- Nein Ja

Sind wegen den Folgen der Schallbelastungen z.B. erhöhte Arbeitsunfähigkeit im Beruf oder Ausbildung in Schule oder Uni, Probleme entstanden?

Nein Ja, welche: (bei Ja, bitte Arbeitssicherheit und / oder Lernen ankreuzen)



Arbeitssicherheit nicht gewährleistet

Ausbildung und Lernen nicht gewährleistet

durch:

Konzentrationsstörungen

Müdigkeit wegen Schlafstörungen

Sehstörungen

Schwindel

Sonstiges:

Bin im Ruhestand

.....

.....

Ist für ein vom Mediziner dringend empfohlener Umzug aus der Belastungszone möglich?

Ja Nein, weil: ein Infraschallfreie Region, Wohnort schwer zu finden ist

Wenn gefunden:

der Verkauf meiner Immobilie nur mit Verlust möglich ist

das soziale Umfeld für unsere Kinder hier vor Ort ist

ich beruflich hier in der Region gebunden bin

ich beruflich selbstständig tätig bin

keine finanziellen Möglichkeiten dazu habe

ich keine vergleichbare Wohnung zum Mietpreis finde

Sonstiges:

.....

Ist die Aufgabe der beruflichen Existenz notwendig?

Nein Ja, weil mir meine Gesundheit und körperliche Unversehrtheit wichtig ist.

Ist ein Umzug die beste Lösung?

- Ja
- Nein, weil man Infraschallfreie Gebiete kaum findet und man nicht sicher sein kann, dass dort nicht auch Windräder oder andere technische Anlagen gebaut werden.

Welchen Aussagen sind aus Ihrer /deiner Sicht als Fakt anzusehen?

- Den Klimawandel hat es immer schon gegeben
- Der Mensch beeinflusst zwar die Umwelt, kann aber nur begrenzt Einfluss auf den Klimawandel nehmen
- Neue Technologien sind nur dann zukunftsweisend, wenn diese für Mensch, Tier und Natur verträglich sind und nicht das zerstören, was sie schützen sollen.

Zeilen für sonstige Anliegen die nicht im Fragebogen vorkommen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Diesen Erfassungsbogen bitte alle Seiten 1-12 ausdrucken, ausfüllen und per Post versenden. Bitte vorab eine Kopie anfertigen und verwahren.

Stand: April 2022

Verfasser des Erfassungsbogen
Peter P. Jaeger
1.Vorsitzender



Infoblatt zum „Erfassungsbogen zur Schallbetroffenheit durch technische Anlagen“

Was bedeutet denn Schallbetroffen zu sein?

Gegen hörbaren Lärm können wir uns schützen. Es gibt aber auch Schall den wir nicht bewusst wahrnehmen. So dringt insbesondere der Infraschall durch Fenster, Dächer und über Vibrationen im Boden und Wände in Wohnräume ein.

Es gibt inzwischen hunderte von Berichten über Menschen und Tiere, die nicht nur in der Nähe von technischen Anlagen (wie z.B. Wärmepumpen, Abluftturbinen, Kühlaggregate), sondern auch kilometerweit entfernt von Windrädern gesundheitlich beeinträchtigt und krank geworden sind.

Die Beschwerden reichen von schweren Schlafstörungen mit teils ernsten Folgeerkrankungen (u.a. Bluthochdruck, Herz-Rhythmusstörungen) über Hör- und Gleichgewichtsstörungen bis hin zum chron. Burnout, Angsterkrankungen und Depressionen. Bei Tieren kommt es zu Verhaltensänderungen, Störungen der Fruchtbarkeit, Tot- und Missgeburten.

Etwa 1/3 der Anwohner reagieren auf den gepulsten Infraschall von technischen Anlagen mit deutlichen Symptomen. Wie viele Menschen aber letztlich unerkannt betroffen sind, ist völlig unklar. Denn die Beschwerden wie Schlafstörungen sind allgemeiner Natur und werden in der Regel weder von den Betroffenen noch ihren Ärzten auf den für die meisten Menschen unhörbaren Infraschall zurückgeführt.

13

Schallbetroffene haben in der überwiegenden Zahl bekannter Fälle eine Ärzte-Odyssee und Medikamententests über Jahre hinter sich, jedoch ohne Erkenntnis oder Abhilfe von der Ursache. Schon alleine dieser Tatsache geschuldet, schließen wir, die DSGS e.V., den durch Politik und Windradlobby verbreiteten Nocebo-Effekt (Einbildungskrank) aus. Die tatsächliche Ursache bleibt weiterhin vielen Bürgern und Ärzten verborgen und wird durch diffuse Verdachtsdiagnosen ersetzt.

Wie kann ich erfahren ob Infraschall technischer Anlagen die Ursache meiner Symptome sind?

Oft nehmen die Beschwerden kontinuierlich zu, oft sogar am Wochenende. Wenn der Patient in den Urlaub fährt, können die Beschwerden reversibel sein und beginnen dann nach der Rückkehr erneut. Man kann dies leicht missinterpretieren als Burnout-Erschöpfung. Im weiteren Verlauf sind die Beschwerden nicht mehr reversibel, sondern münden in manifeste irreversible Erkrankungen. Abhängig ist dies von der Expositionsdauer, diese ist entscheidend!!

Ich kann nicht erkennen wo die technischen Anlagen stehen könnten?

Bei der Suche um welche technischen Anlagen es sich handelt ist zu beachten, dass auch verschiedene Quellen als Emittent in Betracht kommen können.

Vorkommen von Infraschall - Infraschall ist grundsätzlich ein natürliches Phänomen, das in der Natur vorkommt, wie z. B. bei Erdbeben und Vulkanausbrüchen, aber auch bei Gewittergrollen oder Herdenbewegungen. Allerdings ist er hier nicht langanhaltend und nicht technologisch gepulst, das heißt es

kommt hier nicht zu regelmäßigen Intensität Spitzen. Dies ist ein wichtiger Aspekt in Bezug auf die körperlichen Auswirkungen von technisch verursachtem Infraschall.

Technisch erzeugter und gepulster Infraschall, sowie Körperschall - Diese Arten von Infraschall treten auch bei laufenden Luftwärmepumpen, Erdwärmepumpen, Tiefkühlanlagen, Abluftturbinen und Generatoren in unterschiedlichen Ausmaßen auf. Eine Sonderform ist der Infraschall der durch Windradanlagen ausgelöst wird, da dieser unter sehr hohem Druck gepulst ist. Der Puls entsteht durch das Vorbeistreichen des Windrades am Mast (Amplitudenmodulation). Dadurch werden große Luftdruckänderungen verursacht. An der Spitze eines Windradflügels entstehen bei hohen Geschwindigkeiten, die bis zu 400 km/h betragen können, beträchtliche Kräfte, deren Energie durch Wirbelstraßen weitergetragen wird. Die Resonanzen, Schwingungen oder auch Vibrationen verteilen sich 3-15 km und weiter. Die Frequenzspitzen spielen bei der Wahrnehmung der Wirkung des Infraschalls eine große Rolle, da sie unnatürlichen Ursprungs sind und in Organismen gesteigerte Alarmsignale und Stress auslösen.

Um heraus zu finden wo mögliche technische Anlagen stehen könnten, sollte man zuerst eine Bestandsaufnahme machen. Zuerst in der Nachbarschaft umschauen und erkundigen ob Neu- oder Umbauten technischer Anlagen in den letzten Monaten oder Jahre vorgenommen wurde. Dieses können z.B. Privathäuser, Industrie- u. Gewerbebauten, Hotel u. Restaurant sowie Kliniken sein. Nicht selten tragen zu den Schallübertragungen, der Körperschall durch nicht sachgerechte Montage bei. Fehlende Vibrations-Entkopplungen an Aufstellfüßen, Verschraubungen und Installationen von Rohren zu den Geräten.

Bei Heizkraftwerken oder auch in den Boden verlegte Abluftrohre sowie Abluftschächte wie z.B. an Kliniken und Tiefgaragen können tieffrequenten Schall kilometerweit übertragen. Immer wieder werden auch Biogasanlagen von Betroffenen genannt.

Windräder müssen nicht sichtbar sein um sie als Ursachenquelle zu identifizieren. Denn nicht alle Infraschall-Betroffene wohnen oder arbeiten in unmittelbarer Nähe dieser Anlagen. Bei Windrad-Industriegebieten mit mehreren Anlagen ist noch nach weit über 10 km Entfernung, eine Windrad-Infraschall-Belastung messtechnisch nachweisbar.

Weshalb reagieren nicht alle Menschen auf Infraschall?

Bei der immer wieder auftauchenden Grundsatzfrage, weshalb nicht alle Menschen wie auch z.B. die Ehepartner und Nachbarn bei der gepulsten Infraschalleinwirkung mit Symptomen reagieren, ist der unterschiedlichen Veranlagung geschuldet. Ähnlich wie bei Menschen die allergisch auf bestimmte Substanzen reagieren, jedoch im Gegensatz zu Windradschall den anderen Ursachen, aus dem Wege gehen und sich schützen können.

Stand: August 2021

Peter P. Jaeger

1. Vorsitzender DSGS e.V.